

der Grenzen streng zu achten. Die SED und die KP Finnlands betrachten effektive Schritte zur Beendigung des Wettrüstens, zur Rüstungsbegrenzung und Abrüstung als eine dringende Aufgabe, um die Entspannung zu sichern und unumkehrbar zu machen. Sie wenden sich energisch gegen aggressive imperialistische Kräfte, die durch eine verstärkte antikommunistische Kampagne, besonders gegen die sozialistischen Staaten, und die Forcierung des Wettrüstens den Prozeß der Entspannung aufhalten und zum kalten Krieg zurückkehren wollen.

Beide Parteien stellen mit Befriedigung fest, daß der Einfluß und die Stärke der kommunistischen Bewegung weiter wachsen. Die Macht und das Beispiel des Sozialismus vergrößern die revolutionären Möglichkeiten der internationalen Arbeiterklasse.

Beide Parteien stimmen darin überein, daß der Sozialismus immer deutlicher seine historische Überlegenheit beweist, da er den Menschen soziale Sicherheit, eine klare Perspektive und steigenden Wohlstand gibt, die menschlichen Grundrechte auf Arbeit, Bildung und Entfaltung der Persönlichkeit garantiert und Demokratie und Freiheit für das werktätige Volk sichert.

Die SED und die KP Finnlands würdigen in diesem Zusammenhang die Rolle der Sowjetunion und der KPdSU, die in den 60 Jahren seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution einen entscheidenden Beitrag für die Sicherung des Friedens und den gesellschaftlichen Fortschritt geleistet haben. Beide Parteien sprechen sich dafür aus, das auf der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas beschlossene Aktionsprogramm konsequent zu verwirklichen. Sie weisen alle Versuche zurück, die Einheit der kommunistischen Bewegung zu zerstören, die kommunistischen Parteien zu entzweien und vom bewährten Weg des Marxismus-Leninismus abzubringen. Die SED und die KP Finnlands bekräftigen ihre Auffassung, daß jede kommunistische Partei völlig selbständig ihre Politik entsprechend den nationalen Bedingungen ihres Landes ausarbeiten muß, wobei sie sich von den allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des Aufbaus des Sozialismus leiten läßt.

Die SED und die KP Finnlands heben die große Bedeutung hervor, die der proletarische Internationalismus als erprobtes Prinzip der Tätigkeit der Kommunisten hat. Sie werden in diesem Sinne die Solidarität der Arbeiterklasse und der Kommunisten aller Länder im Kampf für die gemeinsamen Ziele, die Unterstützung für den Kampf der Völker um nationale Befreiung und sozialen Fortschritt, die freiwillige Zusammenarbeit gleichberechtigter und unabhängiger Bruderparteien, die organische Verbindung der nationalen und internationalen Interessen der Werktätigen weiter zur Grundlage ihrer internationalen Politik nehmen.

Die Delegationen der SED und der KP Finnlands erörterten die weitere Realisierung der zwischen beiden Parteien abgeschlossenen Vereinbarung über die